

Kirchliches Amtsblatt

der Evangelischen Kirche von Westfalen

Nr. 3

Bielefeld, den 20. Februar

1956

Inhalt: Tarifvertrag für Angestellte vom 15. Dezember 1955

Tarifvertrag für Angestellte

Landeskirchenamt Bielefeld, den 13. 2. 1956
Nr. 2746/B 9—01

Zwischen der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, vertreten durch den Vorsitz der Vorstandes einerseits und der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr-Hauptvorstand der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft-Hauptvorstand — andererseits ist nachfolgender auszugsweise abgedruckter Tarifvertrag vom 15. Dezember 1955 vereinbart worden. Dieser Tarifvertrag ist auf Grund der von der Kirchenleitung allgemein erteilten Ermächtigung auch auf die tarifmäßig besoldeten Angestellten der Kirchengemeinden und kirchlichen Verbände anzuwenden.

Bei den nebenamtlich Beschäftigten, die, ohne eingestuft zu sein, eine Pauschalvergütung beziehen, ist zu der ursprünglichen Vergütung eine weitere Teuerungszulage von 5 v. H. zu gewähren. In der Pauschalvergütung etwa enthaltene Mietenschädigungen, freie Wohnung oder andere Naturalleistungen sind bei dieser Erhöhung außer acht zu lassen.

§ 1

In § 2 Abs. 3, § 4 Abs. 2, § 5 Abs. 4, § 9 Abs. 1 und 4 TO.A und in der Anlage 1 zur TO.A tritt an die Stelle des 26. das 24., an die Stelle des 28. das 26., an die Stelle des 30. das 28. und an die Stelle des 32. das 30. Lebensjahr. Das gleiche gilt für die Allgemeinen und Besonderen Dienstordnungen — mit Ausnahme der ADO vom 10. Mai 1938 für übertarifliche Angestellte — und die sonstigen Bestimmungen, die zur TO.A erlassen oder zwischen den Tarifvertragsparteien vereinbart worden sind.

§ 2

(1) Es werden festgesetzt für die Angestellten

a) über 24 bzw. 28 Jahre

die monatlichen Anfangsgrundvergütungen, die Höchstbeträge der monatlichen Grundvergütungen, die monatlichen Steigerungsbeträge und Auf-rückungszulagen der Anlage 1 zur TO.A auf die Beträge der als Anlage beigefügten Übersicht zu § 5 und Anlage 1 zur TO.A,

b) unter 24 bzw. 28 Jahren

die monatlichen Grundvergütungen der Anlage 2 zur TO.A auf die Beträge der beigefügten Anlage 2,

c) unter 18 Jahren

die monatlichen Grundvergütungen der Anlage zur ADO für Angestellte im öffentlichen Dienst, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, auf die Beträge der beigefügten Anlage 3,

d) die unter die ADO für übertarifliche Angestellte im öffentlichen Dienst fallen,

die monatl. Anfangsgrundvergütung auf 1025,— DM
der Höchstbetrag der monatlichen Grund-
vergütung auf 1625,— DM
der monatliche Steigerungsbetrag auf 130,— DM
die monatliche Aufrückungszulage auf 56,— DM

e) pp (Anlage 4 pp)

(2) Angestellte, die nach Vollendung des 24. Lebensjahres — in den Vergütungsgruppen I—III TO.A des 28. Lebensjahres — eingestellt werden, erhalten die Grundvergütung, die sich nach § 5 Abs. 4 TO.A ergibt, nach Maßgabe der als Anlage 5 beigefügten Anlage F (Nr. 8 ADO zu § 5 TO.A).

Anlage 5

§ 3

(1) Für die am 31. Dezember 1955 im Dienst befindlichen Angestellten der TO.A im Alter von über 24 Jahren in den Vergütungsgruppen IV bis X und im Alter von über 28 Jahren in den Vergütungsgruppen I bis III wird die bisherige Grundvergütung einschließlich der nach §§ 4 und 5 der Tarifverträge vom 10. 9. 1954*) gewährten Zulagen um die Erhöhungsbeträge erhöht, die sich aus den als Anlagen 6a und 6c beigefügten Übersichten ergeben. Die so erhöhte Grundvergütung wird auf die nächste volle D-Mark aufgerundet; sie darf die in der Anlage 1 zu diesem Tarifvertrag festgesetzten Höchstbeträge der monatlichen Grundvergütungen nicht übersteigen.

Anlagen
6a u. 6c

(2) Ist die nach Abs. 1 am 1. Januar 1956 zustehende erhöhte Grundvergütung niedriger als der Betrag, der dem Angestellten als Neueingestellten nach der Anlage F (Anlage 5 zu § 2 Abs. 2 dieses Tarifvertrages) zustehen würde, so bildet dieser Betrag die Grundvergütung.

(3) Für die am 31. Dezember 1955 im Dienst befindlichen unter die ADO für übertarifliche Angestellte fallenden Angestellten wird die bisherige Grundvergütung in Höhe von

982,80 DM bis 1108,79 DM	um 42,20 DM
1108,80 DM „ 1234,79 DM	„ 46,20 DM
1234,80 DM „ 1360,79 DM	„ 50,20 DM
1360,80 DM „ 1486,79 DM	„ 54,20 DM
1486,80 DM „ 1566,79 DM	„ 58,20 DM
1566,80 DM „	auf 1625,— DM erhöht.

(4) Bei den Angestellten, deren Grundvergütung sich am 1. Januar 1956 steigert oder die am 1. Januar 1956 aufrücken, ist zunächst die Erhöhung der Grundvergütung nach Abs. 1 durchzuführen und dann der Steigerungsbetrag zuzurechnen bzw. die Grundvergütung der Aufrückungsgruppe zu ermitteln.

(5) Die nach den Abs. 1, 3 und 4 festzusetzenden Grundvergütungen steigern sich zu dem Zeitpunkt, zu dem sich die bisherige Grundvergütung gesteigert hätte.

§ 4 pp

§ 5 pp

§ 6 pp

§ 7

(1) Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 1956 in Kraft. Er kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluß eines Kalendervierteljahres, erstmalig zum 31. März 1957, gekündigt werden.

(2) Bei einer Veränderung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage, die die Bezüge der Angestellten des öffentlichen Dienstes gegenüber dem Stand vom 1. Januar 1956 wesentlich berührt, ist eine vorzeitige Kündigung des Tarifvertrages unter Einhaltung einer Frist von mindestens zwei Monaten zum Schluß eines Kalendervierteljahres zulässig.

Bonn, den 15. Dezember 1955."

Anlage 1

(§ 2 des Tarifvertrages v. 15. 12. 1955)

Übersicht zu § 5 TO.A und Anlage 1 zur TO.A

Vergütungsgruppe	monatl. Anfangsgrundvergütung DM	monatl. Steigerungsbetrag DM	monatl. Aufrückungszulage DM	Höchstbetrag der monatl. Grundvergütung DM	Eingangsgruppe	Tarifklasse für den Wohnungsgeldzuschuß
1	2	3	4	5	6	7
I	812,—	59,—	47,—	1225,—	III	III
II	710,—	45,—	47,—	1070,—		
III	589,—	42,—	35,—	925,—		
IV	490,—	30,—	33,—	730,—	VI	IV
V a	419,—	27,—	28,—	653,—		
V b	419,—	27,—	28,—	635,—		
VI a	375,—	20,—	24,—	602,—	VII	IV
VI b	375,—	20,—	24,—	555,—		
VII	320,—	15,—	21,—	455,—	VIII	V
VIII	290,—	10,—	18,—	370,—	IX	V
IX	260,—	10,—	14,—	340,—	X	V
X	238,—	10,—	—,—	318,—		

Anlage 2

(§ 2 des Tarifvertrages v. 15. 12. 1955)

**Anlage 2 zur TO.A
Vergütungsordnung für Angestellte unter 24 bzw. 28 Jahren**

Die monatliche Grundvergütung beträgt:

In Vergütungsgruppe	Vor Vollendung des 27. Lebensjahres		Nach Vollendung des 27. Lebensjahres		Tarifklasse für den Wohnungsgeldzuschuß	
	DM (90 %)	DM (90 %)	DM (95 %)	DM (95 %)		
I		731,—		771,50	III	
II		639,—		674,50	III	
III		530,—		559,50	III	
nach Vollendung des						
	18.	19.	20.	21.	23.	
Lebensjahres						
	DM (70 %)	DM (75 %)	DM (80 %)	DM (90 %)	DM (95 %)	
IV	—	—	—	441,—	465,50	IV
V	—	—	—	377,—	398,—	IV
VI	262,50	281,50	300,—	337,50	356,50	IV
VII	224,—	240,—	256,—	288,—	304,—	V
VIII	203,—	217,50	232,—	261,—	275,50	V
IX	182,—	195,—	208,—	234,—	247,—	V
X	166,50	178,50	190,50	214,—	226,—	V

Anmerkung: Die Grundvergütungsbeträge sind auf der Grundlage der eingeklammerten Hundertsätze der vollen Anfangsgrundvergütung berechnet.

Anlage 3

(§ 2 des Tarifvertrages v. 15. 12. 1955)

**Anlage zur ADO für Angestellte im öffentlichen Dienst, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
— Vergütungsordnung —**

Die monatliche Grundvergütung beträgt:

in Vergütungsgruppe	vor Vollendung des 15. Lebensjahres		nach Vollendung des 16. Lebensjahres		Tarifklasse für den Wohnungsgeldzuschuß
	DM (40 %)	DM (45 %)	DM (55 %)	DM (60 %)	
VI	150,—	169,—	206,50	225,—	IV
VII	128,—	144,—	176,—	192,—	V
VIII	116,—	130,50	159,50	174,—	V
IX	104,—	117,—	143,—	156,—	V
X	95,—	107,—	131,—	143,—	V

Anmerkung: Die Grundvergütungsbeträge sind auf der Grundlage der eingeklammerten Hundertsätze der vollen Anfangsgrundvergütung berechnet.

Anlage 4 pp.

Anlage 5

(§ 2 des Tarifvertrages v. 15. 12. 1955)

Anlage F zu Nr. 8 ADO zu § 5 TO.A

Angestellte, die nach Vollendung des 24. Lebensjahres — in den Vergütungsgruppen I—III des 28. Lebensjahres — eingestellt werden, erhalten:

in Ver- gütungs- gruppe	nach Vollendung des												
	24.	26.	28.	30.	32.	34.	36.	38.	40.	42.	44.	46.	48.
	Lebensjahres als monatliche Grundvergütung												
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
I	—	—	812,—	812,—	812,—	812,—	851,—	893,—	935,—	977,—	1019,—	—	—
II	—	—	710,—	710,—	720,—	762,—	804,—	846,—	888,—	930,—	972,—	—	—
III	—	—	589,—	631,—	673,—	715,—	757,—	799,—	841,—	883,—	925,—	—	—
IV	490,—	490,—	490,—	496,—	516,—	536,—	556,—	576,—	596,—	616,—	636,— ¹⁾	656,— ¹⁾	663,— ¹⁾
V a	419,—	423,—	443,—	463,—	483,—	503,—	523,—	543,—	563,—	583,—	603,—	623,—	630,—
V b	419,—	423,—	443,—	463,—	483,—	503,—	523,—	543,—	563,—	583,—	—	—	—
VI a	375,—	375,—	375,—	389,—	404,—	419,—	434,—	449,—	464,—	479,—	—	—	—
VI b	375,—	375,—	375,—	389,—	404,—	419,—	434,—	449,—	464,—	479,—	—	—	—
VII	320,—	321,—	331,—	341,—	351,—	361,—	371,—	381,—	391,—	—	—	—	—
VIII	290,—	290,—	298,—	308,—	318,—	328,—	338,—	348,—	358,—	—	—	—	—
IX	260,—	262,—	272,—	282,—	292,—	302,—	312,—	322,—	332,—	—	—	—	—
X	238,—	248,—	258,—	268,—	278,—	288,—	298,—	308,—	318,—	—	—	—	—

- 1) Anmerkung: 1. Die Grundvergütungssätze 636,—/656,—/663,— DM der Vergütungsgruppe IV gelten nur für die Angestellten, deren Eingangsgruppe die Vergütungsgruppe VI a ist. Die Grundvergütungssätze von 636,— DM und 656,— DM steigen wie unter Ziff. 2 b, der Grundvergütungssatz von 663,— DM wie unter Ziffer 2 a.
2. Der Grundvergütungssatz der Tabelle F, soweit er nicht gleich Höchstbetrag ist, steigert sich um den Steigerungsbetrag
a) bei den außerhalb der Grenzlinien liegenden Grundvergütungssätzen 2 Jahre nach der Einstellung, gerechnet vom 1. des Einstellungsmonats an,
b) bei den von der Grenzlinie umfaßten Grundvergütungssätzen vom 1. des Monats an, in dem das nächste auf eine gerade Zahl fallende Lebensjahr vollendet wird.

Anlage 6 a (§ 3 des Tarifvertrages v. 15. 12. 1955)

Erhöhungsbeträge
für die im Dienst des Bundes, der Länder pp.
in den Vergütungsgruppen I bis V b
beschäftigten Angestellten.

Die bisherige Grundvergütung einschl. der
Zulagen gemäß §§ 4, 5 des TV v. 10. 9. 1954 *)
in Höhe von: ist zu erhöhen:

Vergütungsgruppe I			
770,— DM	bis	825,99 DM	um 42,— DM
826,— DM	"	881,99 DM	" 45,— DM
882,— DM	"	937,99 DM	" 48,— DM
938,— DM	"	993,99 DM	" 51,— DM
994,— DM	"	1049,99 DM	" 54,— DM
1050,— DM	"	1105,99 DM	" 57,— DM
1106,— DM	"	1161,99 DM	" 60,— DM
1162,— DM			auf 1225,— DM
Vergütungsgruppe II			
672,— DM	bis	713,99 DM	um 38,— DM
714,— DM	"	755,99 DM	" 41,— DM
756,— DM	"	797,99 DM	" 44,— DM
798,— DM	"	839,99 DM	" 47,— DM
840,— DM	"	881,99 DM	" 50,— DM
882,— DM	"	923,99 DM	" 53,— DM
924,— DM	"	965,99 DM	" 56,— DM
966,— DM	"	1007,99 DM	" 59,— DM
1008,— DM			auf 1070,— DM
Vergütungsgruppe III			
560,— DM	bis	599,19 DM	um 29,— DM
599,20 DM	"	638,39 DM	" 31,80 DM
638,40 DM	"	677,59 DM	" 34,60 DM
677,60 DM	"	716,79 DM	" 37,40 DM
716,80 DM	"	755,99 DM	" 40,20 DM
756,— DM	"	795,19 DM	" 43,— DM
795,20 DM	"	834,39 DM	" 45,80 DM
834,40 DM	"	873,59 DM	" 48,60 DM
873,60 DM			auf 925,— DM

Vergütungsgruppe IV			
463,40 DM	bis	491,39 DM	um 26,60 DM
491,40 DM	"	519,39 DM	" 28,60 DM
519,40 DM	"	547,39 DM	" 30,60 DM
547,40 DM	"	575,39 DM	" 32,60 DM
575,40 DM	"	603,39 DM	" 34,60 DM
603,40 DM	"	631,39 DM	" 36,60 DM
631,40 DM	"	659,39 DM	" 38,60 DM
659,40 DM	"	687,39 DM	" 40,60 DM
687,40 DM			auf 730,— DM

Vergütungsgruppe V a			
397,60 DM	bis	422,79 DM	um 21,40 DM
422,80 DM	"	447,99 DM	" 23,20 DM
448,— DM	"	473,19 DM	" 25,— DM
473,20 DM	"	498,39 DM	" 26,80 DM
498,40 DM	"	523,59 DM	" 28,60 DM
523,60 DM	"	548,79 DM	" 30,40 DM
548,80 DM	"	573,99 DM	" 32,20 DM
574,— DM	"	599,19 DM	" 34,— DM
599,20 DM	"	614,59 DM	" 35,80 DM
614,60 DM			auf 653,— DM

Vergütungsgruppe V b			
397,60 DM	bis	422,79 DM	um 21,40 DM
422,80 DM	"	447,99 DM	" 23,20 DM
448,— DM	"	473,19 DM	" 25,— DM
473,20 DM	"	498,39 DM	" 26,80 DM
498,40 DM	"	523,59 DM	" 28,60 DM
523,60 DM	"	548,79 DM	" 30,40 DM
548,80 DM	"	573,99 DM	" 32,20 DM
574,— DM	"	599,19 DM	" 34,— DM
599,20 DM			auf 635,— DM

Anlage 6 b pp.

*) KABl. 1954 Seite 91 ff.

Erhöhungsbeträge
für die im Dienst der Länder Nordrhein-Westfalen pp.
in den Vergütungsgruppen VI a bis X
beschäftigten Angestellten.

Die bisherige Grundvergütung einschl. der Zulagen gemäß §§ 4, 5 des TV v. 10. 9. 1954*) in Höhe von: t zu erhöhen:

Vergütungsgruppe VI a			
355,— DM	bis	368,89 DM	um 20,— DM
368,90 DM	"	387,79 DM	" 26,10 DM
387,80 DM	"	406,69 DM	" 27,20 DM
406,70 DM	"	425,59 DM	" 28,30 DM
425,60 DM	"	444,49 DM	" 29,40 DM
444,50 DM	"	463,39 DM	" 30,50 DM
463,40 DM	"	482,29 DM	" 31,60 DM
482,30 DM	"	501,19 DM	" 32,70 DM
501,20 DM	"	520,09 DM	" 33,80 DM
520,10 DM	"	538,99 DM	" 34,90 DM
539,— DM	"	557,89 DM	" 36,— DM
557,90 DM	"	562,09 DM	" 37,10 DM
562,10 DM			auf 602,— DM

Vergütungsgruppe VI b			
355,— DM	bis	368,89 DM	um 20,— DM
368,90 DM	"	387,79 DM	" 26,10 DM
387,80 DM	"	406,69 DM	" 27,20 DM
406,70 DM	"	425,59 DM	" 28,30 DM
425,60 DM	"	444,49 DM	" 29,40 DM
444,50 DM	"	463,39 DM	" 30,50 DM
463,40 DM	"	482,29 DM	" 31,60 DM
482,30 DM	"	501,19 DM	" 32,70 DM
501,20 DM	"	520,09 DM	" 33,80 DM
520,10 DM	und mehr		auf 555,— DM

Vergütungsgruppe VII			
302,20 DM	bis	312,89 DM	um 17,80 DM
312,90 DM	"	323,59 DM	" 22,10 DM
323,60 DM	"	332,29 DM	" 26,40 DM
332,30 DM	"	343,99 DM	" 32,70 DM
344,— DM	"	353,69 DM	" 36,— DM
353,70 DM	"	368,39 DM	" 41,30 DM
368,40 DM	"	383,09 DM	" 41,60 DM
383,10 DM	"	397,79 DM	" 41,90 DM
397,80 DM	"	412,49 DM	" 42,20 DM
412,50 DM	und mehr		auf 455,— DM

Vergütungsgruppe VIII			
277,— DM	bis	282,79 DM	um 13,— DM
282,80 DM	"	292,59 DM	" 17,20 DM
292,60 DM	"	302,39 DM	" 17,40 DM
302,40 DM	"	308,19 DM	" 17,60 DM
308,20 DM	"	317,99 DM	" 21,80 DM
318,— DM	"	323,79 DM	" 22,— DM
323,80 DM	"	327,59 DM	" 26,20 DM
327,60 DM	"	337,39 DM	" 32,40 DM
337,40 DM	und mehr		auf 370,— DM

Vergütungsgruppe IX			
239,— DM	bis	248,79 DM	um 21,— DM
248,80 DM	"	258,59 DM	" 21,20 DM
258,60 DM	"	264,39 DM	" 21,40 DM
264,40 DM	"	274,19 DM	" 25,60 DM
274,20 DM	"	283,99 DM	" 25,80 DM
284,— DM	"	289,79 DM	" 26,— DM
289,80 DM	"	299,59 DM	" 30,20 DM
299,60 DM	"	305,39 DM	" 30,40 DM
305,40 DM	und mehr		auf 340,— DM

Vergütungsgruppe X			
223,60 DM	bis	233,39 DM	um 14,40 DM
233,40 DM	"	243,19 DM	" 14,60 DM
243,20 DM	"	252,99 DM	" 14,80 DM
253,— DM	"	258,79 DM	" 15,— DM
258,80 DM	"	268,59 DM	" 19,20 DM
268,60 DM	"	278,39 DM	" 19,40 DM
278,40 DM	"	284,19 DM	" 19,60 DM
284,20 DM	"	293,99 DM	" 23,80 DM
294,— DM	und mehr		auf 318,— DM

Zur Durchführung des Tarifvertrages wird auf folgendes hingewiesen:

1. Allgemeines

Der vorstehende Tarifvertrag tritt an die Stelle des Tarifvertrages v. 10. September 1954 (MBl. NW. S. 1757). Durch diesen Tarifvertrag werden alle Zulagen beseitigt.

2. pp.

3. Zu § 3

Die am 31. Dezember 1955 im Dienst befindlichen Angestellten der TO.A im Alter von über 24 bzw. über 28 Jahren erhalten eine neue Grundvergütung unter Wegfall der bisherigen Zulagen auf Grund der Bestimmungen des § 3 Abs. 1 und der Anlagen 6 a und 6 c.

4. Zu § 3 Abs. 2

Nach § 3 Abs. 2 erhält der Angestellte bei der Überleitung nach diesem Vertrag die Grundvergütung eines Neueingestellten nach der Anlage F, wenn diese Grundvergütung höher ist als die Grundvergütung, die sich nach § 3 Abs. 1 ergibt. Wir sind damit einverstanden, daß es auf Antrag des Angestellten bei der Festsetzung der Grundvergütung nach § 3 Abs. 1 verbleibt, wenn dies für den Angestellten günstiger ist.

5. Zu § 3 Abs. 5

Nach § 3 Abs. 5 steigert sich die Grundvergütung, die nach Abs. 1 festgesetzt ist, zu dem Zeitpunkt, zu dem sich die bisherige Grundvergütung gesteigert hätte. Wir sind damit einverstanden, daß unter diese Vorschrift fallende Angestellte auf ihren Antrag als neueingestellte Angestellte behandelt werden, ohne daß es einer Kündigung bedarf. Eine abermalige Anwendung der ursprünglichen Festsetzung ist jedoch in diesem Falle ausgeschlossen.

6. Zu § 5 Abs. 5 TO.A

Werden Angestellte, bei denen vor ihrem Ausscheiden aus dem öffentlichen Dienst die Bestimmungen dieses Tarifvertrages oder eines Vertrages mit gleichem Inhalt noch nicht angewandt worden sind, wieder eingestellt und ist die Grundvergütung nach § 5 Abs. 5 TO.A festzusetzen, so sind die seit dem Ausscheiden bis zum Inkrafttreten dieses Tarifvertrages eingetretenen Erhöhungen zu berücksichtigen, d. h. die Angestellten erhalten zu ihrer zuletzt bezogenen Grundvergütung (die gegebenenfalls auf 140 v. H. des Standes von 1938 zu erhöhen ist) die Erhöhung nach § 3 Abs. 1 des Tarifvertrages vom 10. September 1954 (MBl. NW. S. 1757*) und die Erhöhung nach diesem Tarifvertrag. Das gleiche gilt bei der sinngemäßen Anwendung des § 5 Abs. 5 TO.A gemäß dem RdErl. v. 27. 11. 1952 (MBl. NW. S. 1829).

7. pp.

8. pp.

9. Die Landesdienststellen haben die Vergütungen für alle Angestellten, die ihre Vergütung nach den Bestimmungen der TO.A, der ADO für Angestellte im öffentlichen Dienst, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, der ADO für übertarifliche Angestellte im öffentlichen Dienst erhalten, für die Zeiträume ab 1. Januar 1956 nach den vorstehenden Bestimmungen bis auf weiteres zu zahlen.

Herausgegeben vom Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen, Bielefeld, Gütersloher Straße 29. — Postanschrift: (21a) Bethel bei Bielefeld, Postfach. — Fernsprech-Nr.: 64711—13. — Sprechtag im Landeskirchenamt: Dienstag (Besuch an anderen Tagen, insbesondere am Freitag, dem Sitzungstag, nur nach vorheriger Vereinbarung). — Konten der Landeskirchenkasse: Konto Nr. 140 69 beim Postscheckamt Dortmund; Konto Nr. 525 bei der Stadtparkasse Bielefeld; Konto Nr. A 189 bei der Darlehns-Genossenschaft der Westfälischen Inneren Mission in Münster. — Druck: Deutscher Heimat-Verlag, Bielefeld.